

EMS Special Polyscope / swissT.net - S16

Ausgabe 19 – 05 „Productronica – München“

Thema; **swissT.net – Sektion 16: Electronic Manufacturing**

Autor; Jack Schlappi

Funktion; Sektionspräsident
Geschäftsführer MINEL

Anschrift; jack.schlappi@swisst.net
www.swisst.net

Firma; RUOSS-KISTLER AG
Abt. MINEL Industrie-Elektronik
Kantonsstrasse 55
CH – 8863 Buttikon
Tel. +41 (0) 55 464 35 20
Fax +41 (0) 55 464 35 21
minel@ruoss-kistler.ch
www.minel.ch



swissT.net - Sektion 16: Electronic Manufacturing

Electronic Manufacturing ist als Sektion im Fachbereich Elektronik & Elektrotechnik im Verband swissT.net eingegliedert. Die Mitglieder unsere Sektion sind vorwiegend EMS Unternehmen, welche Dienstleistungen im Bereich der Entwicklung, Herstellung und After Sales Care von Industrie-Elektronik / Mechatronik anbieten.

- 🔧 Wir sind gemeinsam stark und setzen uns für unsere Interessen ein
- 🔧 Wir unterstützen einander gegenseitig durch Informationsaustausch und Verbandsaktivitäten
- 🔧 Wir pflegen und erweitern unser Beziehungsnetzwerk (Networking)
- 🔧 Wir streben eine offene Kommunikation an ohne den Wettbewerb einzuschränken
- 🔧 Wir wollen gemeinsam den Schweizer Marktplatz für die Elektronikherstellung attraktiv und zukunftsorientiert gestalten und erhalten
- 🔧 Wir unterstützen swissT.net mittels Kommunikation, Informationen und Publikationen sowie gemeinsamen Verbandsaktivitäten

Die Vielfältigkeit und die differenzierten Kundenbedürfnisse des Schweizer Marktes machen diesen interessant und spannend, führen aber auch zu Komplexität und ständiger Herausforderung. Der hohe technologische Aufwand und die damit verbundenen Investitionskosten, sind Dauerthemen, welche EMS Unternehmen Ihren Kunden gerne abnehmen. Punkto Erfüllung der RoHS / WEEE Gesetzesvorgaben, haben viele EMS-Dienstleister ihre Fertigungsprozesse bereits umgestellt oder sind in der Abschlussphase. Die Verfügbarkeit der RoHS konformen Bauelemente, ist jedoch nach wie vor das Hauptproblem.

Als grösste Herausforderung des EMS Marktes Schweiz, gilt es, der Abwanderung der industriellen Fertigungen nach Asien und in die Billiglohnländer entgegen zu treten. Dies mittels Flexibilität, Innovation, Diversifizierung und besonders durch technologischen Vorsprung.

Zudem ist die Ausbildung von Lehrlingen sowie die Weiterbildung der Fachkräfte, welche unsere Marktposition für die Zukunft sichern, ein Thema, welches jedes Unternehmen tangiert.